

TEZ Magazin



Das Tessin als
Attraktion im
Monopoly-Spiel

• Seite 18



Marmor und
Glas oder
umgekehrt

• Seite 21



Stimmtropfen
als Einsatz
gegen die Not

• Seite 24



Dort, wo im Sommer
Filme flimmern und
Rockgruppen röhren,
werden jetzt
sechs Wochen lang
Pirouetten gedreht

MEDITERRANE WINTERMAGIE IN LOCARNO

Gewohnheiten sind wie Rituale. Sie geben uns ein wohliges Gefühl der Sicherheit. Und die untrügliche Gewissheit, dass alles so ist, wie es sein sollte. Genau diesen Effekt hat auch Locarno on Ice. Egal, was in der Welt da draussen passiert, pünktlich Ende November wird aus der Piazza Grande eine Eisbahn. Jung und Alt treffen sich an den Banden, beobachten die Kinder bei ihren ersten zaghaften Versuchen als Eiskunstläufer, prostern sich mit Champagner und Glühwein zu, flirten, wippen und tanzen zu den Klängen der Livebands. Alle Jahre dasselbe in Grün, also Weiss. Und doch nicht ganz. Die Organisatoren bemühen sich kontinuierlich, neue Aspekte in ein altbewährtes Konzept zu bringen. Nicht zu viel, damit Gewohnheit nicht zu Überforderung wird, und nicht zu wenig, damit sich Usanz nicht in Langeweile wandelt. Gestern Nachmittag wurde der Vorweihnachtszauber von Pinguino Pango, dem Eismaskottchen, eingeweiht. Heute um 21.30 Uhr stehen The Guinnas auf der Bühne, morgen Abend die musikalischen Hoffnungen der Zukunft (Star's Voices Winterdreams, 18.00-20.00 Uhr).

Ein weiterer Höhepunkt ist für Sonntag, 8. Dezember, vorgesehen: Der Nikolaus besucht Locarno. Das ist leicht untertrieben. Es ist eine ganze Horde Nikoläuse. Und sie kommen nicht an Stöcken gelehnt oder mit Eseln im Schlepptau angeschlurft, sondern ganz modern auf heissen Öfen angebraust (14.00 Uhr). Kleine und grosse Märchenliebhaber haben heuer regelmässig ihren Spass. Am Sonntagnachmittag, 25. November (15.30 Uhr), steht Pango der Pingu im Mittelpunkt und erzählt den Kleinsten Eisgeschichten. An sechs aufeinanderfolgenden Donnerstagen – erstmals am 29. November von 12.00 bis 16.00 Uhr – wird unter Anleitung gegen das Vergessen angestrichelt. Denn die Kunst, mit Nadeln und Faden wollene Garderoben anzufertigen, soll dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen. Und die norwegisch anmutenden farbigen Häuschen am Eisfeldrand sind mehr als Dekoration: In ihren kleinen Küchen wird Grosses (und weniger Grosses) zubereitet. **Locarno on Ice, sechs Wochen Eisplausch, bis 6. Januar 2019 täglich von 10.00 bis 01.00 Uhr, Piazza Grande, Locarno, detaillierte Informationen unter www.locarnoonice.ch.** bs